

## Bericht des Kiek in! Bereich Volkshochschule für den Schul-, Kultur- und Sportausschuss

### 1. Bericht 2011/2012

Die Gespräche mit Herr Humpe-Waßmuth zur Programmentwicklung haben wie vereinbart stattgefunden.

Die personelle Situation hat sich folgendermaßen weiterentwickelt:

Vorstand Kiek in! und Leitung vhs:	Helga Jones
Stellv. Leitung vhs:	Marianne Harms
Programmbereichsleitung:	Stephanie Steinert (Elternzeit)
Elternzeitvertretung:	Juliane Ahlers Ulrike Schröder

Seit August 2012 hat Frau Steiner ½ Stelle und Frau Ahlers ½ Stelle (Elternzeitvertretung).

### 2 Kennzahlen der Volkshochschule

Kennzahlen durch die die Arbeit einer Volkshochschule bewertet werden kann:

#### Organisatorische Kennzahlen

- Anzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden (UE)
- Anzahl der durchgeführten Kurse (dK)
- Anzahl der Teilnehmenden (TN)

	2009	2010	2011	Plan 2012
UE	8.875	6.990	7.147	8.500
dK	504	458	570	620
TN	5.737	5.663	7.943	6.500

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

### Erlöse

- Gebühren
- Sonstige Einnahmen (Lehrbücher, Eintritt für Einzelveranstaltungen, Verpflegung)
- Zuwendungen vom Land

### Aufwand

- Honorare
- Personalkosten
- Sonstige Aufwendungen

	2010	2011	Plan 2012
<b>Erlöse</b>			
Gebühren	253.463,71	296.794,59	260.000
Sonstige Erlöse	4.851,06	1.883,33	
Zuwendungen vom Land	31.075,29	35.862,77	30.000
Summe	289.390,06	334.540,69	290.000
<b>Aufwand</b>			
Honorare	136.709,65	128.906,34	150.000
Personalkosten	263.289,78	253.906,40	253.800
Sonstige Aufwendungen	159.570,57	142.625,94	156.161
Summe	599.570,00	525.438,68	559.961
<b>Ergebnis</b>			
	-270.179,94	-190.897,99	-269.961

Die Entwicklung der Unterrichtseinheiten und die durchgeführten Kurse haben sich stabilisiert. Durch zahlreiche Einzelveranstaltungen ist die Anzahl der Teilnehmenden gestiegen. Diese Trendwende ist durch die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und verschiedene Projekte gelungen. Ein weiterer wichtiger Faktor der positiven Entwicklung ist die Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen der Stadt (z.B. Museum für Tuch + Technik, Seniorenbüro, Fachdienst 52, u.a) und anderen Bildungseinrichtungen (AVN und Zentrum für berufliche Bildung der Diakonie Altholstein).

### 3. Weitere Entwicklung

Das vielfältige Angebot der Volkshochschule wird weiter in bewährter Qualität angeboten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei in der Vernetzung mit anderen Volkshochschulen zu besonderen Schwerpunkten. Die Volkshochschulen der Nordgate Städte Norderstedt, Quickborn, Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg, Bad Bramstedt und Neumünster werden gemeinsam Schulungen für Firmen anbieten und sich auf der Messe im März 2013 vorstellen. Im Bereich der frühkindlichen Bildung gibt es verschiedene Kurse und dieser Bereich wird weiter ausgebaut.

gez. Helga Jones  
Vorstand

Neumünster, 31.10.2012